

Gentest Hornlosigkeit (PIS) bei Ziegen

(Januar 2019)

Der bei Ziegen als polled-intersex-syndrome (dt. Hornlosigkeit-Zwittrigkeit-Syndrom, **PIS**) bezeichnete Zusammenhang ist dadurch gekennzeichnet, dass homozygot hornlose, genetisch weibliche Tiere auf Grund von Intersexualität unfruchtbar sind. Die mit der Hornlosigkeit assoziierte Zwittrigkeit ist äußerlich oft nicht (eindeutig) erkennbar und wird teilweise erst beim Schlachten festgestellt. Während die **Hornlosigkeit dominant** vererbt wird, liegt bei der damit assoziierten **Intersexualität** ein **rezessiver** Erbgang vor. Sobald ein Ziegenlamm, egal ob männlich oder weiblich, eine Kopie der Mutation für die Hornlosigkeit (Allel **P**) von einem Elterntier erhalten hat, wird dieses oftmals erwünschte Merkmal ausgeprägt. Hat es von beiden Elternteilen das P-Allel für Hornlosigkeit erhalten, ist es reinerbig (homozygot) hornlos (Genotyp **PP**). Kennzeichnend für hornlose Zwitter ist, dass reinerbig hornlose, genetisch weibliche Tiere überwiegend zwittrig (intersexuell) und dadurch unfruchtbar sind. Dies gilt jedoch nicht für mischerbig (heterozygot **Pp**) hornlose weibliche Ziegen. Der PIS-Gentest ermöglicht den eindeutigen Nachweis von so genannten „Hornlos-Zwittern“. Somit kann ein frühzeitiger Ausschluss dieser grösstenteils unfruchtbaren weiblichen Ziegen aus der Zucht erfolgen, was eine sicherere Zuchtplanung mit genetisch hornlosen Ziegen ermöglicht.

Was bietet der PIS-Gentest?

Der Gentest kann bei Tieren jeden Alters und jeder Rasse durchgeführt werden. Es wird sowohl das genetische Geschlecht als auch der Hornlosgenotyp bestimmt. Der Gentest, der bereits unmittelbar nach der Geburt angewendet werden kann, erlaubt die eindeutige Erkennung von weiblichen Hornlos-Zwittern aus der Verpaarung genetisch hornloser Ziegen.

Der Preis für ein Testergebnis beträgt **50 EUR/CHF**. Gut beschriftete EDTA-Blut- oder Haarwurzelproben ohne Kühlung in einem gepolsterten Briefumschlag an folgende Adresse verschicken:

Institut für Genetik

PIS-Gentest

**Bremgartenstrasse 109A
CH-3001 Bern**

Rückfragen bitte direkt an Herrn Prof. Dr. Cord Drögemüller

E-Mail cord.droegemueller@vetsuisse.unibe.ch

Telefon +41 (0)31 631 25 29

Testtier (Name + Tier-Nr.)

Geb. Dat.

ml

wbl

zwittrig/intersexuell Rasse

Besitzer/Einsender (Name)

Strasse / Nr.

PLZ

Ort

E-Mail

Einverständniserklärung des Einsenders/Tierbesitzers

Ich bin mit der Durchführung der Gendiagnostik am oben genannten Tier und der Verwendung der Testergebnisse sowie des Probenmaterials für wissenschaftliche Untersuchungen einverstanden. Das Restmaterial geht ins Eigentum der Universität Bern über.

Datum

Unterschrift

Bestätigung der Probenahme und Tieridentifikation

Datum

Tierarztstempel + Unterschrift